

Name:	Prof. Dr. Werner A. Halver
Foto:	
Dienstanschrift:	Hochschule Ruhr West Postfach 10 07 55 45407 Mülheim an der Ruhr
Kontakt:	Prof. Dr. Werner A. Halver Leiter Wirtschaftsinstitut Campus Mülheim an der Ruhr Telefon: +49 208 88254-352 Fax: +49 208 88254-384 werner.halver@hs-ruhrwest.de halver@t-online.de
Rolle und Lehrgebiete im MBA-Fernstudienprogramm:	Modulverantwortung A06 – Freizeit- und Tourismuswirtschaft Dozent für die folgende(n) Kurseinheit(en): <ul style="list-style-type: none"> • Freizeit- und Tourismuswissenschaftliche Grundlagen (A06) • Tourismuspolitik, Sustainable Tourism Management (A06)
Hochschulbildung:	1987 - 1993 Studium der Geographie und Volkswirtschaftslehre an der Universität Köln Studienabschluss als Diplom-Wirtschaftsgeograph 1993 - 1996 Doktorandenstudium an der Universität Köln, Doktorand von Prof. Dr. G. Voppel 1996 Promotion zum Dr. rer. pol. durch die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Köln
Beruflicher Werdegang:	1993 - 1996 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Wirtschaftsgeographie sowie am Institut für Wirtschaftspolitik (Universität zu Köln) ab 1997 Leiter der Halver Research Standortforschung PG berufliche Auslandserfahrungen in China, Albanien, Russland und der Schweiz

	<p>Beauftragter des Metallarbeitgeberbandes NRW für die ökonomische Weiterbildung</p> <p>Beauftragter für die Carl Duisberg Centren für den Bereich "Regionalökonomie China".</p> <p>ab 2004</p> <p>Vertretungsprofessur am RheinAhrCampus Remagen für Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspolitik und Sozialpolitik</p> <p>ab 2009</p> <p>Vertretungsprofessor an der FH Koblenz Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeographie</p> <p>seit 2010</p> <p>Prof. für Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeographie an der Hochschule Ruhr West; Leiter des Wirtschaftsinstituts</p>
<p>Veröffentlichungen:</p>	<p><u>Die Messen in Nordrhein-Westfalen. Entwicklungen, Strukturen und Standortfaktoren.</u> In: Wirtschaftsgeographische Entwicklungen in NRW, Kölner Forschungen zur Wirtschafts- und Sozialgeographie, Band 44; S. 137-158, hrsg. von E. Gläßer, ausgerichtet von W. Halver. - Köln 1995</p> <p><u>Standorteignung großstädtischer Agglomerationen für Industriebetriebe,</u> dargestellt an den Beispielen Köln und Leipzig. Kölner Forschungen zur Wirtschafts- und Sozialgeographie, Band 48. - Köln 1996</p> <p><u>Das deutsche Messe- und Ausstellungswesen im Globalisierungsprozess - Regionale Strukturen und gesamtwirtschaftliche Bedeutung als Dienstleistungssektor.</u> Exposé im Auftrag des Instituts für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln zur Projektakquisition beim Bundesministerium für Wirtschaft. - Köln 1997</p> <p><u>Zwischenbilanz des Einsatzes der EU-Strukturfonds im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative für städtische Gebiete (URBAN) in den deutschen Ziel 1-Gebieten</u> zum Stand per 31.12.1997. Exposé im Auftrag des Instituts für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln zur Projektakquisition beim Bundesministerium für Wirtschaft. - Köln 1998</p> <p><u>Entwicklungspotentiale des Severinsviertels unter besonderer Berücksichtigung des Einzelhandels.</u> Gutachten im Auftrag der Interessengemeinschaft Severinsviertel e. V. und des Vereins City Marketing Köln, - Köln 1999 und 2000, dazu Pressespiegel: http://www.halver-research.de/index_ma.htm</p> <p><u>Materialien für den Wirtschaftsunterricht.</u> Unterrichtseinheiten zu den Veröffentlichungen der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft, Heft 1-6, „Chancen für Alle“. o.O. 2003 http://www.wirtschaftundschule.de/lehrer/material/</p> <p><u>Das magische Viereck – wie prüft man, ob die soziale Marktwirtschaft funktioniert?</u> In: Unterrichtsmaterialien Wirtschaft, Recht; Kapitel W, Nr. 685, S. 1-6; hrsg. vom Stark Verlag, Freising 2004</p>

	<p><u>Stadt- und Regionalmarketing – Grundlagen – Methoden – Beispiele</u>, hrsg. von Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen, Heft MBA A 06/V-III/1-2005, Koblenz 2005</p> <p><u>Volkswirtschaftslehre - Theorie und Praxis der Mikroökonomie</u>, hrsg. von Hugo Grote und der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen Heft WING - VWL1, Koblenz 2005</p> <p><u>Grundzüge der Ökonomie und internationale Wirtschaftsfragen – ökonomisches Grundlagenwissen für Pädagogen</u>, hrsg. vom Bildungswerk der NRW-Wirtschaft. - Düsseldorf 2006 (in Zusammenarbeit mit Martina Reske)</p> <p><u>Regionalpolitische Theorie- und Strategieansätze im urbanen Wachstumsprozess Chinas</u>, in: Binhai Training, Tianjin – Technological Development Area (TEDA), Ausgabe 1, 2007 (nur in chinesischer Sprache veröffentlicht).</p> <p>Mitarbeit an Publikationen des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeographie der Universität zu Köln</p> <p>G. Voppel: <u>Bundesrepublik Deutschland, Nordrhein Westfalen = wissenschaftliche Länderkunde Band VI</u>, hrsg. von Werner Storkebaum, Darmstadt 1993</p> <p>G. Voppel (Hrsg.): <u>Britische Inseln – England, Wales, Schottland, Irland</u>, Reihe Länder der Welt, mit Beiträgen von Richard Lawton, Peter Schnell und Götz Voppel, Dortmund 1995, 2001</p>
--	--